

Begrüßung

- Vorstellung
- Kurze Namensrunde

Material

- Buch mathe live 7 bzw. 8
- Arbeitsheft mathe live 7 bzw. 8
- Matheheft (DIN A 4 mit Kästchen) für den Fachunterricht
- Matheheft (DIN A 4 mit Kästchen) für Tests
- Blauer Hefter (für Arbeitsblätter)
- Blauer Hefter oder Klassenarbeitsheft für Klassenarbeiten
- Regelheft
- Geodreieck
- 8er: Taschenrechner
- Spitzer Bleistift

Bewertung im Mathematikunterricht

- Klassenarbeiten 35%
- Galaxiehefte 15%
- Mündliche Mitarbeit 30%
- Sonstige Produkte (Tests, Voträge,...) 20%

Übersicht über die Reihe

Datum	7er	8er			
15.8. – 19.8.	Check In	Check In			
15.8. – 19.8.	Aktivseite S. 128/129	Aktivseite S. 130/131			
29.8. – 2.9.	Variablen und Terme	Summenform und Produktform			
29.8. – 2.9.	Variablen und Terme	Summenform und Produktform			
5.9. – 9.9.	Terme addieren und subtrahieren	Multiplikationstabellen nutzen			
5.9. – 9.9. Terme addieren und subtrahieren		Multiplizieren von Summen			
12.9. – 16.9.	Terme multiplizieren	Faktorisieren			
12.9. – 16.9.	Terme dividieren	Faktorisieren			
19.9. – 23.9.	Formeln Aufstellen	Binomische Formeln			
19.9. – 23.9.	Formeln aufstellen/üben	Binomische Formeln			
26.9. – 30.9.	Üben für die KA	Üben für die KA			
26.9. – 30.9.	Klassenarbeit	Klassenarbeit			

Check In

- Schätze dich selbst ein und kreuze entsprechend in der Tabelle an.
- 2. Bearbeite die Aufgaben zum Check In im Mathebuch 7er: S. 127 8er: S. 129
- 3. Kontrolliere die Aufgaben mit den Lösungen im Buch.

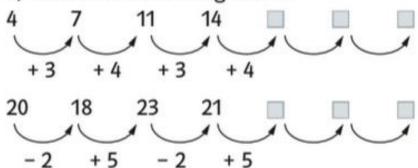
7er: S. 256 8er: S. 227

- 4. Überarbeite deine Selbsteinschätzung und ändere ggf. die Kreuze
- 5. Du kannst ein Thema noch gar nicht? Übe mit den Aufgaben in der mathematischen Werkstatt

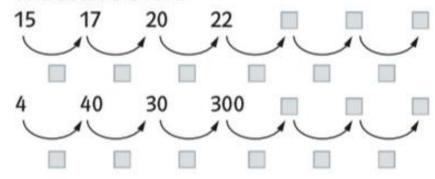
Aufgaben Check In 7er

1 Zahlenfolgen

a) Setze die Zahlenfolgen fort.



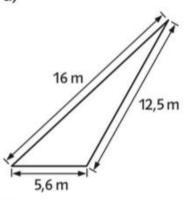
b) Finde eine Regel für diese Zahlenfolgen und setze sie fort.



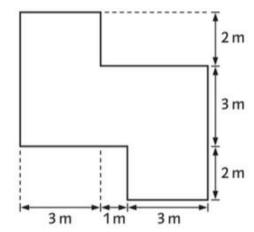
2 Umfang von Flächen berechnen

Berechne den Umfang.

a)



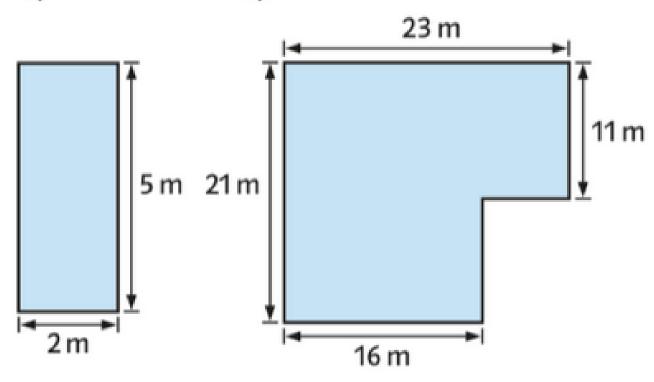
b)



3 Flächeninhalt berechnen

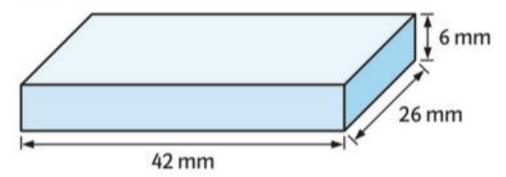
Berechne den Flächeninhalt.

a) b)



4 Oberfläche und Rauminhalt

Berechne die Oberfläche und den Rauminhalt des Quaders. Notiere deine Rechenschritte.



5 Rechenausdrücke vereinfachen

Schreibe als Multiplikationsaufgabe.

6 Lösungsschritte beschreiben

- a) Beschreibe, wie man den Umfang einer Fläche berechnet.
- b) Beschreibe an einem Beispiel, wie du die Rechnungen in Aufgabe 5 vereinfacht hast.

Aufgaben Check In 8er

Terme vereinfachen

Vereinfache die Terme.

- a) 4x + 3x + x
- b) 2m + 3n + m n

c) 5ac:a

d) 12pt:3t

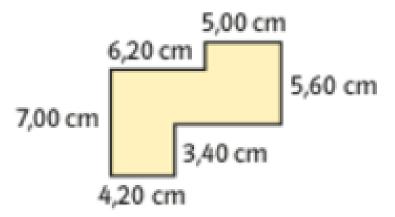
e) 4 · 7 c

Termprodukte bilden

- a) Multipliziere.
- 1) 6a · 5a · 3
- 2) 2b · 4 · 3b
- 4a · 4b · 4c
- 4) 3xy · 3xy · 3xy
- b) Ergänze den fehlenden Term.
- 1) $6x \cdot \square = 36x^2$ 2) $\square \cdot 10b = 50ab$
- 11 n ⋅ □ = 11n³

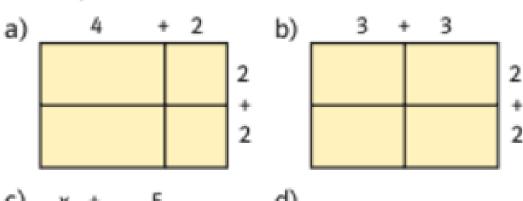
Rechtecke in Teilflächen zerlegen

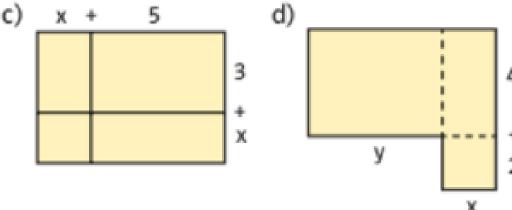
- a) Zeichne das Rechteck mit den Maßen
 a = 8 cm und b = 4 cm und zerlege es in
 vier gleich große Teilflächen. Trage auch die
 Maße in die Zeichnung ein.
- b) Zeichne die Fläche in dein Heft. Zerlege sie in rechteckige Teilflächen und gib die Maße aller Seiten an.



4 Zusammengesetzte Flächen

Notiere deine Rechnung. Berechne die Flächeninhalte (Teilflächen und gesamte Fläche).





Seitenlänge bestimmen

a) Wie lang ist die fehlende Seitenlänge?

(1)

 $A = 20 \text{ cm}^2$

5 cm

?

A = 42xy

b) Gib mögliche Seitenlängen an. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

$$A = 32a^2b$$

$$A = 120m^2n^2$$

6 Mit rationalen Zahlen rechnen

Berechne. Achte auf Rechenregeln und Vorzeichen.

- a) 4 · (-25 + 12)
- b) (-13 + 21) · (+16 19)
- c) -2a · (5 11) 2a
- d) 15 x: (9 6) 4x

/ Vom Beispiel zur allgemeinen Regel

a) Nach welcher Regel wurde die Zahlenfolge gebildet?

b) Was haben die Muster gemeinsam?





Kopfrechenübungen zum Einstieg

	7er	8er			
Schreibe als Multiplikationsaufgabe und berechne im Kopf:		1. Berechne den Flächeninhalt des Rechteck mit den Seitenlängen a=5cm, b=7cm			
	1. 4+4+4+4=				
	2. 6+6+6+6+6+6+6=	Vereinfache den Term:			
	3. 4+5+4+5+4+5=	2. $x+x+x+x+x=$			
	4. 6+6+8+8+6+8+6 =	3. $x+y+y+x+x+y =$			
	Stern und Saturn:	4. 2m + 4n + 5m – n			
	Schreibe als Potenz:	Schreibe als Potenz:			
	3*3*3*3 =	5. x*x*x =			
	5*5*5*5 =	6. C*C*C*C*C*C =			

Ablauf Aktivseite 7er

- Bildet Gruppen aus ca. 4 Schüler/innen, so dass 3 Gruppen entstehen.
- Teilt euch auf die drei Aufgaben auf.
- Bearbeitet die Aufgaben, jeder notiert die Lösungen.
- Nach ca. 10 Minuten tauscht ihr und geht zur nächsten Station.

Einstieg 8er

Aktivseite 8er

- Arbeite mit einem Partner zusammen.
- Legt euch gegenseitig Rechtecke.
- Zeichnet das Rechteck in euer Heft.
- Notiert die Seitenlänge und den Flächeninhalt der Rechteck.

A

Würfeltürme bauen

Material: Für diese Station benötigst du zehn bis 15 Holzwürfel. Ein Würfel liegt auf dem Tisch. Fünf der quadratischen Seitenflächen sind sichtbar. Eine Seitenfläche ist verdeckt.

- Stapele auf einem Tisch Würfel zu einem Würfelturm (→ Abb. 1). Überlege, wie viele Seitenflächen sichtbar sind, wenn du zwei, drei, vier, fünf, zehn oder hundert Würfel aufeinandertürmst. Erstelle eine Tabelle.
- Beschreibe, welche Regelmäßigkeiten du festgestellt hast.
- Finde einen Weg, wie du die Anzahl der sichtbaren Seitenflächen für eine beliebige Zahl von Würfeln bestimmen kannst.
- 4 % Vergleicht eure Lösungswege. Überprüft sie an unterschiedlich hohen Türmen.



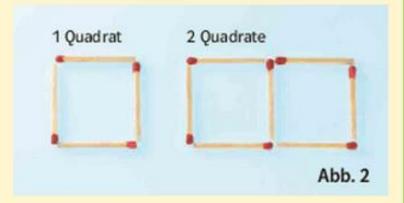
Stockwerke	sichtbare Seitenflächen
1	5
2	
3	
4	
5	
10	

B

Streichhölzer legen

Material: Für diese Aufgabe benötigst du eine Schachtel Streichhölzer.

- 1 Lege die Streichhölzer zunächst so aneinander, dass eine Kette zusammenhängender Quadrate entsteht (→ Abb. 2). Zähle die Anzahl der Quadrate und die Anzahl der benötigten Streichhölzer und trage sie in eine Tabelle ein.
- Beschreibe den Zusammenhang, den du zwischen der Anzahl an Quadraten und der Anzahl an Streichhölzern erkannt hast.
- Wie viele Streichhölzer brauchst du für fünf Quadrate und für zehn Quadrate? Wie viele brauchst du für 100 Quadrate?



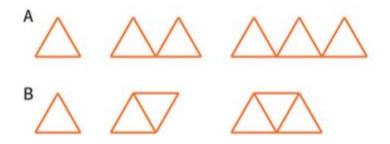
Anzahl der Quadrate	Anzahl der Streichhölzer		
1	4		
2	7		
3	10		
4			



Besprechung Check In

Welche Aufgaben waren schwer?

Einstieg



Beschreibe mit einem Rechenausdruck, wie du für eine x-beliebige Anzahl von Kettengliedern die Anzahl der benötigten Streichhölzer angeben kannst. Für eine beliebige Anzahl gleicher Dinge kann man Buchstaben oder andere Symbole verwenden. Diese werden **Variablen** genannt.

Einen Rechenvorgang kann man in einem **Rechenausdruck** beschreiben, in dem Zahlen, Variablen und Rechenzeichen vorkommen. Solche Rechenausdrücke werden **Terme** genannt.

Variablen und Terme

Übung

a) Beschreibe den Zusammenhang zwischen der Anzahl der Kettenglieder und der Anzahl der benötigten Streichhölzer.

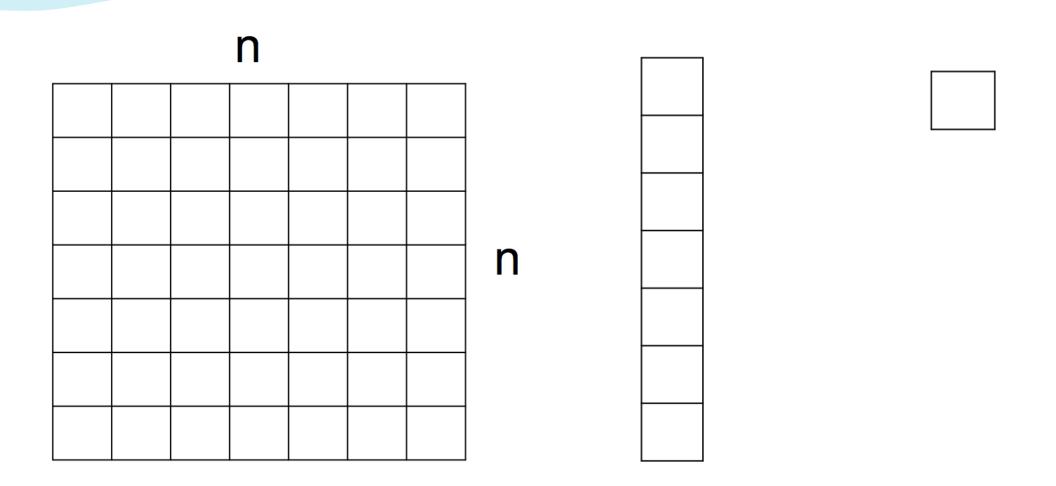


Anzahl der Quadrate				
Anzahl der Streichhölzer				

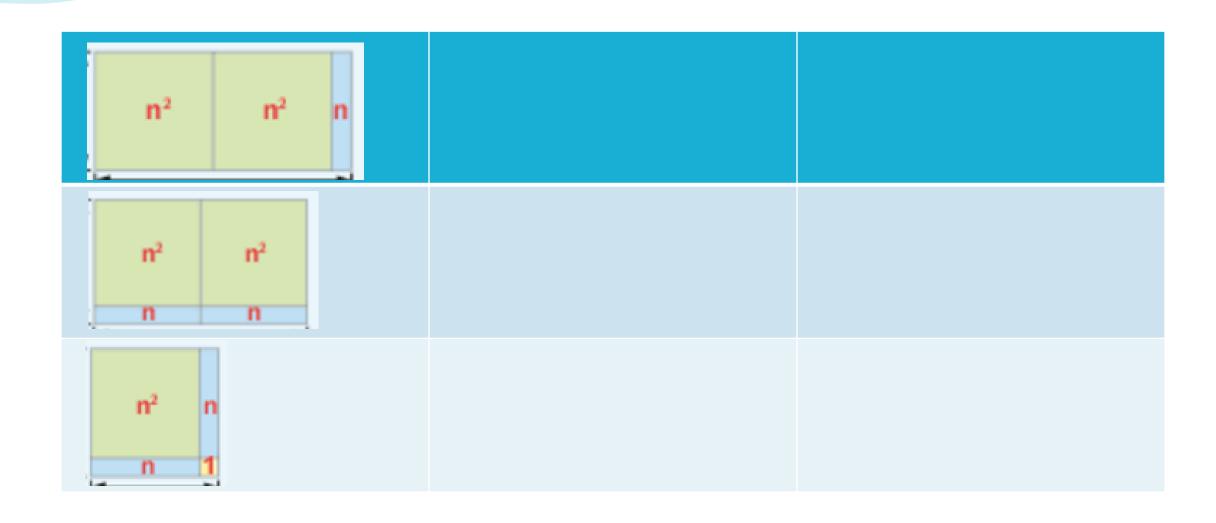
Aufgabe 7er

Bearbeite das AB "Variablen und Terme"

Summen- und Produktform



Summenform und Produktform



Aufgaben

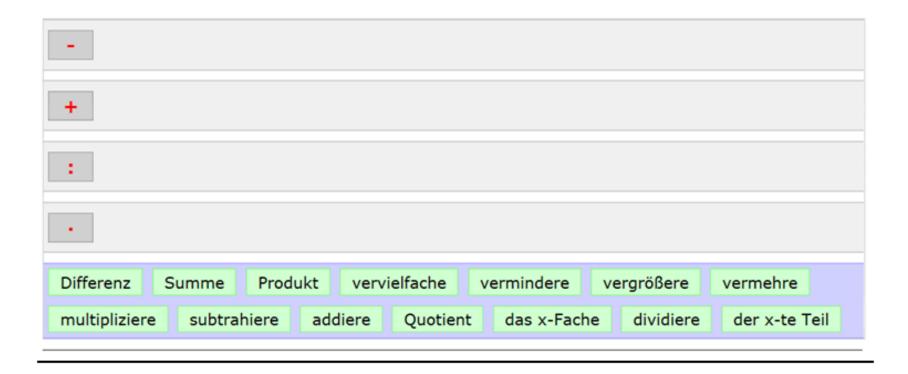
- Bearbeite das AB
- Bearbeite im Buch S. 132 Nr. 1 und S. 133 Nr. 3
- Du bist schon fertig?

Triff dich mit einem Partner und vergleicht eure Ergebnisse.

Legt euch anschließend gegenseitig Rechtecke und notiert die Summen- und Produktform.



Wiederholung



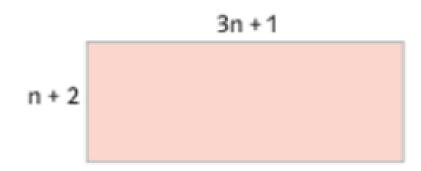
Übung

Aufgabe 7er

Bearbeite das Arbeitsblatt "Terme aufstellen"

8er: Summen- und Produktform

Notiere zu dem folgenden Rechteck die Summen- und Produktform:



Notiere zur folgenden Produktform die Summenform: n*(n+1) 2n*(n+1)

Aufgaben

- 1. Bearbeite im Arbeitsheft S. 35 Nr. 1 und S. 39 Nr. 2 und 3
- 2. Bearbeite im Buch S. 133 Nr. 6 und 8.

